

P R E S S E M I T T E I L U N G

Regnauer Fertigbau zielt auf Unternehmensnachfolge ohne Stress

49 Prozent für Heidi Regnauer

Seebruck – Der Grundstein für künftigen Geschäftserfolg wird in der Gegenwart gesetzt. Nach diesem Motto hat das Familienunternehmen Regnauer Fertigbau aus Seebruck jetzt einen wichtigen Schritt in Richtung frühzeitiger Regelung der Unternehmensnachfolge vollzogen. Um den Übergang so langfristig und schonend wie möglich anzulegen, bekam Heidi Regnauer (25), die aktuell noch Bauingenieurwesen studiert, von der Unternehmensführung 49 Prozent der Firmenanteile übertragen.

Im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung stellte Geschäftsführer Michael Regnauer die Zusammenhänge dieses Schritts dar. „Uns geht es darum, langfristig zu denken und das Unternehmen so weiterzuentwickeln, dass es eine gute Zukunft hat. Dazu gehört, sich frühzeitig um eine saubere Unternehmensnachfolge zu kümmern. Für unsere Mitarbeiter bedeutet das sichere Arbeitsplätze.“ Im April vor zwei Jahren war bereits Regnauers Tochter Eva Landinger nach einem Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finance ins Unternehmen eingetreten. Bereits seit 2014 hatte sie als Werkstudentin regelmäßig in verschiedenen Abteilungen mitgearbeitet. Aktuell hat sie die Leitung des Einkaufs übernommen.

Wie Michael Regnauer erläuterte, wurde das Thema Unternehmensnachfolge zwei Jahre intensiv in der Familie diskutiert und letztendlich einvernehmlich der Entschluss gefällt, dass Heidi Regnauer bereits jetzt



Heidi Regnauer wurde jetzt frühzeitig in die Regelung der Unternehmensnachfolge bei Regnauer Fertigbau in Seebruck eingebunden. Zum Zeichen dafür bekam die 25-Jährige 49 Prozent der Firmenanteile übertragen. Sie studiert aktuell noch Bauingenieurwesen.

Foto: Regnauer Fertigbau

in die Unternehmensnachfolge miteingebunden wird. Als äußeres Zeichen für diesen entscheidenden Schritt wurden ihr 49 Prozent der Firmenanteile an der Regnauer Fertigbau GmbH & Co. KG übertragen. Trotz Verschiebung der Anteile liegen die Geschäftsführung und Entscheidungsbefugnisse für das Seebrucker Fertigbau-Unternehmen nach wie vor in den Händen von Michael Regnauer und Harald Flad. Heidi Regnauer arbeitet derzeit am Abschluss ihrer Masterarbeit und hat bereits als Werkstudentin in einem anderen Fertigbau-Unternehmen ihre Kenntnisse erweitert.

Vor den Mitarbeitern erklärte die 25-Jährige: „Ich kenne das Unternehmen Regnauer bereits von klein auf und habe mich bewusst dazu entschieden, diese Herausforderung anzunehmen und diesen Weg zu gehen. Es geht für mich darum, Regnauer als Familienunternehmen fortzuentwickeln, zu stärken und mit den Themen Nachhaltigkeit und Energieeinsparung unsere Zukunftsfähigkeit weiter auszubauen.“ Um ihr Wissen zu erweitern, wolle sie sich vor dem endgültigen Einstieg bei Regnauer „noch extern fortbilden“.

Eva Landinger, die zeitlich voll in Materialpreisverhandlungen steckt, wurde in der Mitarbeiterversammlung per Videobotschaft zugeschaltet und gratulierte ihrer Schwester zu diesem Schritt. Sie werde mehr Zeit für ihre junge Familie benötigen, wolle sich jedoch weiterhin für das Unternehmen engagieren. Zusammen mit ihrer Schwester Heidi „als Sparringspartnerin“ wolle sie „aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Themen im Unternehmen schauen“.

Geschäftsführer Michael Regnauer erläuterte ergänzend, die langfristig ausgerichtete Unternehmensstrategie habe sich seinen Worten nach seit der Firmengründung in wirtschaftlich unsicheren Zeiten bewährt. 1929 hatte Engelbert Regnauer sen. das Unternehmen als Zimmerei und Bauschreinerei gegründet. Engelbert Regnauer jun. war 1959 als Nachfolger eingestiegen und hatte die Firma mit wegweisenden Neue-

rungen zum Industrieunternehmen ausgebaut. 1993 war Dipl.-Ing. Michael Regnauer mit an Bord gekommen und hatte das Fertighaus-Unternehmen zusammen mit seinem Vater weiter vergrößert, seit 2006 als alleiniger Inhaber. Heute hat das Unternehmen 220 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 50 Millionen Euro.

Zur Unternehmensgruppe Regnauer

Die Unternehmensgruppe Regnauer aus Seebruck am Chiemsee zeigt ihre Kompetenz in der schlüsselfertigen Erstellung von anspruchsvollen Vitalgebäuden in Holz-Fertigbau. Neben den viel prämierten Wohnhäusern gehört Regnauer im Bereich Wirtschaftsgebäude, Kindergärten und Schulen bundesweit zu den führenden Anbietern. Das Familienunternehmen, das vor über 90 Jahren gegründet wurde und heute in dritter Generation von Michael Regnauer geführt wird, bietet die komplette Realisierung von Bauten aller Art aus einer Hand an: von der Beratung bis zur Planung und Ausführung. Mit den beiden Töchtern Eva Landinger und Heidi Regnauer arbeitet inzwischen sogar die vierte Generation an innovativen Hausideen, CO₂-Speichertechnologie und einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung des Unternehmens mit.

Weitere Informationen:

Regnauer Hausbau GmbH & Co.KG, Pullacher Str. 11
83358 Seebruck, Tel. +49 8667/72-222
E-Mail: hausbau@regnauer.de, www.regnauer.de

Pressebüro KLAR.TEXT Axel Effner, Sepp-Köstler-Straße 7,
83278 Traunstein, Tel. 0160 – 813 49 79, E-Mail:
axel.effner@kabelmail.de

Belegexemplar erbeten. Monat + Jahr